26.06.2017 – 09:50 Uhr

4B legt mit Millionen-Investition den Grundstein für Marktführerschaft im Bereich Fenster und Fassaden

Hochdorf (ots) -

13 Millionen Franken hat 4B in den vergangenen 12 Monaten in den Ausbau und die Modernisierung ihrer Fabrikation für Fenster und Fassaden investiert. Die Investition ist Teil der auf Wachstum und Marktführerschaft ausgerichteten Strategie. Darin bekennt sich das Traditionsunternehmen zum Produktionsstandort Zentralschweiz und zum Markt Schweiz. In ihrer unter Preis- und Margenerosion leidenden Branche vermochte sich 4B im Geschäftsjahr 2016 gut zu behaupten. Trotz des schwierigen Marktumfeldes stehen die Zeichen für 2017 gut.

Die Fenster- und Fassaden-Branche durchläuft bewegte Zeiten. Einer robusten Baukonjunktur steht eine anhaltende Preis- und Margenerosion gegenüber. Dieser Zustand, der letztes Jahr Spuren in den Erfolgsrechnungen der Marktteilnehmer hinterliess, hält auch 2017 an. Trotz eines Preiszerfalls von 20 Prozent über die letzten drei Jahre schloss 4B ihr Geschäftsjahr 2016 im Kontext dieser Marktentwicklung zufriedenstellend ab. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft in der Romandie, wo 4B erneut ein Rekordergebnis gelang. Aktuell erfreut sich das Unternehmen einer sehr hohen Auftragslage und vermag seine Produktionskapazitäten auf gutem Niveau auszulasten. Grund dafür ist unter anderem auch, dass sich 4B rechtzeitig auf die schwierige Marktsituation eingestellt und sich eigenständig und aus einer Position der Stärke heraus strategisch neu ausgerichtet hat. Die starke Verankerung im Renovationsgeschäft, die vielen Produktinnovationen und der Ausbau des Servicegeschäfts bieten grosse Wachstumschancen.

Einheitliche Führung unter der Dachmarke 4B

Die Umsetzung der neuen Strategie soll 4B in den nächsten drei Jahren zum integrierten Marktführer in der Fenster- und Fassaden-Branche machen und zu einer signifikanten Erhöhung des heutigen Umsatzes führen. Seit gut einem Jahr befindet sich die neue Strategie in Umsetzung und hat schon verschiedene Veränderungen ausgelöst. So wurden Anfang 2017 die drei bisher eigenständig geführten Gesellschaften 4B Fenster AG, 4B Fassaden AG und KRONENBERGER AG zu einer Aktiengesellschaft zusammengeschlossen. Der Zusammenschluss zur 4B AG vereinfacht die Führung des Unternehmens unter Leitung von CEO Bernhard Merki und legt die Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unter der Dachmarke 4B. Für Kunden und Mitarbeitende änderte die Vereinfachung der Firmenstruktur und die Vereinheitlichung des Marktauftritts grundsätzlich nichts. Die organisatorische Anpassung verschlankte jedoch die Managementstruktur und erlaubt es, die vielfältigen Kundenbedürfnisse neu durchgängig und aus einer Hand zu erfüllen.

Millionen-Investition in den künftigen Erfolg

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Strategieumsetzung betrifft den Ausbau und die kontinuierliche und konsequente

Modernisierung der Produktionsanlagen. Am 25. Mai letzten Jahres erfolgte der Spatenstich für die um 4800 Quadratmeter erweiterte Produktionshalle zur Fertigung von Fassaden- und Fensterlösungen aus Holz-Metall. Im Zuge dieses Ausbaus, der bereits Ende 2016 bezogen werden konnte, wurde schliesslich auch die 25 Jahre alte Malerei komplett erneuert. Insgesamt investierte 4B 13 Millionen Franken in den Standort Hochdorf. Das entspricht fast 10% eines Jahresumsatzes und unterstreicht die starke wirtschaftliche Verfassung des über 120 jährigen Unternehmens.

Produktionshalle als Testgebäude für Hightech-Fenster

Neben der Erweiterung der Produktivität dient die neue Produktionshalle auch als Testgebäude für die neusten Innovationen im Bereich Fenster und Fassaden. Mit und an der neuen Halle lassen sich Innovationen in der praktischen Anwendung testen und gleichzeitig interessierten Kunden in Realität vorführen. Neben intelligenten Fensterlüftern, welche die Luftqualität in jedem Raum einzeln optimieren, sorgen die Fenster der Fertigungshalle auch für konstante Lichtverhältnisse. Je nach Intensität des Sonnenlichts dunkeln die Fenster selbständig ab, ohne den Blick nach draussen zu beeinträchtigen. Schliesslich produzieren die Solarfenster umweltfreundlichen Strom für die betriebseigene Solartankstelle.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Malerei wurde der Ausbau und die Erweiterung und Modernisierung der Produktionsanlagen kürzlich abgeschlossen. 4B vermag damit den Ausstoss auf 15'000 Fenstereinheiten pro Monat zu steigern, was einem signifikanten Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz gleichkommt. Dazu trägt auch die vollautomatisch gesteuerte Flexibilisierung der Malerei bei. Arbeitsunterbrüche lassen sich dank der neuen Anlage erheblich reduzieren, was sich positiv auf die gesamte nach Lean-Methode ausgerichtete Produktion auswirkt. Die neue Infrastruktur setzt in der Branche aber nicht nur bezüglich Produktivität neue Massstäbe, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit. 4B trägt nicht nur mit ihren hochwertigen und innovativen Produkten zur Schonung von Umwelt und Klima bei, sondern richtet auch die eigene Produktionsweise danach aus (siehe Ergänzungstext zur Medienmitteilung).

4B ist gut gewappnet für die laufende Marktbereinigung

Für das laufende Geschäftsjahr zeichnen sich keine wesentlichen Änderungen der Marktlage ab. In der Schweiz wird weiterhin viel gebaut. Vor allem der Wohnungsbau zeigt sich auf hohem Niveau stabil. Die Marktbereinigung ist in vollem Gang und dürfte sich beschleunigen, sollte die Baukonjunktur nachlassen. CEO Bernhard Merki ist überzeugt: "4B ist für die Herausforderungen gut gewappnet und arbeitet mit Hochdruck an diversen strategischen Initiativen, die das Unternehmen vor allem bezüglich Effizienz weiter voranbringen. Die traditionell hohe und erfolgreiche Forschungs- und Entwicklungstätigkeit behalten wir bei, damit wir auch künftig innovative Marktleistungen hervorbringen. Dabei fokussieren wir konsequent auf den Schweizer Markt. Das gilt auch für die Produktionsstandorte in Hochdorf und Emmen. Eine Verlagerung ins kostengünstigere Ausland steht auch im Zuge der Umsetzung unserer neuen Strategie nicht zur Debatte."

Über 4B: 4B ist ein führendes, auf Fenster und Fassaden fokussiertes Unternehmen mit Hauptsitz in Hochdorf (LU) und 11 Niederlassungen in allen Landesteilen. Es bietet seinen Kunden ein integriertes Angebot an Fenstern und Türen mit einem umfassenden Service und Dienstleistungen im Bereich von Gebäudehüllen. Das Unternehmen befindet sich im Besitz der Familie Bachmann und entstand 1896 aus der gleichnamigen Schreinerei. Heute beschäftigt 4B mehr als 600 Mitarbeitende und erzielt einen Umsatz von rund 170 Millionen Franken pro Jahr. Für weitere Informationen: www.4-b.ch.

Ergänzungstext zur Medienmitteilung vom 26. Juni 2017

Nachhaltigkeit bei 4B auf der ganzen Linie

Die Erweiterung und Modernisierung der Produktionsanlagen von 4B erfordert eine höhere Heizleistung als bisher. Im Rahmen ihrer strategischen Investition brachte das Unternehmen deshalb auch die 25-jährige Heizanlage auf den neusten Stand. Dadurch wird sichergestellt, dass weder Öl noch Gas für den Betrieb der Produktions- und Bürogebäude zum Einsatz kommen. Die gesamte Prozess- und Heizenergie wird in der eigenen Anlage erzeugt. Zwei grosse Holzheizkessel mit einer maximalen Leistung von 900 bzw. 700 kW erzeugen die benötigte Energie. Statt Öl oder Gas verbrennt 4B dafür trockene Hackschnitzel und Holzabschnitte aus ihrer Fensterproduktion.

Ausgeklügeltes Wärmespeichersystem für den Eigenbedarf

Die umweltschonend und klimafreundlich erzeugte Energie für den Eigenbedarf speichert 4B in drei grossen Wasserspeichern mit einem Fassungsvermögen von je 125'000 Litern. Die gespeicherte Wärme kann je nach Bedarf in die verschiedenen Heizkreisläufe eingespeist werden. Dank dem neuen Wärmespeichersystem können die beiden Heizkessel bei tieferen und vor allem eher gleichbleibenden Temperaturen betrieben werden. Ineffiziente Spitzenlasten der Kessel, die zudem deren Lebensdauer verkürzen und den Wirkungsgrad der Feinstaubfilter negativ beeinflussen, können so auch bei tiefen Aussentemperaturen vermieden werden. Das Hochfahren der Kessel auf Höchstleistung, gerade am Wochenanfang, wird zukünftig entfallen.

CO2-neutral und Reduktion von Feinstaub

Holz ist ein nachwachsender, natürlicher Rohstoff und CO2-neutral. Das bedeutet, dass beim Wachstum eines Baumes gleich viel CO2 aufgenommen und als Sauerstoff wieder an die Atomsphäre abgegeben wird, wie später beim Verbrennungsprozess des Holzes entsteht. Die CO2-Bilanz von Holz ist somit ausgeglichen. Die grösste Herausforderung bei grossen Holzfeuerungsanlagen bleibt aber der Feinstaubanteil im Rauchgas. Um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, werden die anfallenden Rauchgase mit einem grossen elektrostatischen Partikelfilter für Biomassenfeuerungen gereinigt, bevor sie in die Atmosphäre gelangen. Die regelmässige Rauchgasmessung durch eine spezialisierte Firma garantiert die Einhaltung der Grenzwerte aus der Luftreinhalte-Verordnung.

Kontakt:

4B AG
an der Ron 7
CH-6281 Hochdorf

Web: https://www.4-b.ch

Kontakt: Bernhard Merki
Telefon: +41 / (0)41 914 52 00
Email: bernhard.merki@4-b.ch

Weiteres Bildmaterial zur freien redaktionellen Verwendung:
https://drive.google.com/open?id=0B5FEZCsVuHl3Q2sxR29QaGoxelE

Medieninhalte

Bernhard Merki CEO 4B AG Fenster-Produktionshalle in Hochdorf / 4B legt mit Millionen-Investition in die Produktionshalle in Hochdorf den Grundstein für Marktführerschaft im Bereich der Fenster und Fassaden / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100062374 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/4B AG/David Avolio"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100062374/100804166 abgerufen werden.